

	<p>Objekt: Hunger</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: MOIIG05515</p>
--	--

Beschreibung

Auf dem Schoß einer Mutter, die als weibliche Personifizierung des Todes dargestellt ist, liegt ein zusammengekauertes, kleines Kinderskelett. Die Mutter verbildlicht mit abgemagerten Oberkörper und schlaffen Brüsten, konnte das Kind nicht mehr ernähren und es verstarb auf ihrem Schoß. Vor Trauer, Unverständnis und Verzweiflung schlägt die Mutter die Hände über ihren Kopf zusammen.

Kollwitz griff in diesem Holzschnitt die Hungersnot auf, die der Russische Bürgerkrieg 1921/1922 mit sich brachte und während des Inflationswinters 1923/1924 in Deutschland herrschte.

Grunddaten

Material/Technik:

Holzschnitt auf Bütten

Maße:

Bildgröße: 212 x 230 mm, Blattmaß: 519 x
354 mm

Ereignisse

Signiert

wann

1923

wer

Käthe Kollwitz (1867-1945)

wo

Schlagworte

- Hunger
- Hungersnot

- Kind
- Mutter
- Tod
- Trauer

Literatur

- Klipstein, August (1955): Käthe Kollwitz. Verzeichnis des graphischen Werkes für die Jahre 1890 - 1912 unter Verwendung des 1913 erschienen Oeuvrekatalogs von Johannes Sievers. Bern